

Thomas Kaiser erhält bayerischen Staatspreis für Verdienste um Pflanzenöltechnologie

Thomas Kaiser ist für seine langjährigen Verdienste in der Nutzung von Pflanzenölen als Kraftstoff mit dem Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe 2010 ausgezeichnet worden. Der bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner (CSU) honorierte in seiner Laudatio Kaisers „großes persönliches Engagement“ für „möglichst geschlossene Energie-, Stoff- und Wirtschaftskreisläufe“, das vom Anbau heimischer Nutzpflanzen über die Verarbeitung in dezentralen Ölmühlen bis zum importfreien Einsatz als Futtermittel und Kraftstoff in der Landwirtschaft reicht. Brunner überreichte die Urkunde im Rahmen des Staatsempfangs beim 10-jährigen Gründungsfest des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing.

„Der Mensch ist in all seinen Bemühungen immer mit dem Lebensraum Natur verbunden. Die Entwicklung der Technik muss die komplexen Zusammenhänge beachten sowie die Biodiversität schützen und fördern“, sagt Thomas Kaiser. Die Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ehrt Kaisers Arbeiten auf dem Gebiet pflanzenölauglicher Motoren ebenso wie seinen Anspruch an ökologische und technische Kompatibilität. Aktuell berät Kaiser vordergründig die Firmen Waldland (Österreich) und regineering (Bayern) und „sorgt dafür, dass sein umfangreiches Wissen und seine große Erfahrung den nächsten Generationen weiter zur Verfügung steht“, so Helmut Brunner.

Die Beratungstätigkeiten von Thomas Kaiser werden überwiegend im Institut für Energie und Umwelttechnik (IEU), München, gebündelt, das er 1992 zusammen mit Wolfgang Brand gegründet hat. Dem Postulat einer zukunftsfähig-nachhaltigen Verbindung von Technik und Natur folgend, arbeitet er seit über drei Jahrzehnten mit vielen Institutionen, Partnern, Gremien und Privatpersonen an verschiedenen Fragestellungen und Themenschwerpunkten. Die Zusammenarbeit erfolgt in Arbeitskreisen, wird vom IEU vorbereitet und evaluiert sowie teilweise von externen Kuratoren und Initiatoren gefördert. Thomas Kaiser ist unter anderem Gründungsmitglied der „Interessengemeinschaft Mischfruchtanbau“ sowie Gesellschafter der Vereinigten Werkstätten für Pflanzenöltechnologie (VWP), die im Gefolge von Ludwig Elsbett entstand. Mit Kaisers Eintritt im Motorforschungsinstitut von Ludwig Elsbett 1984 begann seine technische Beschäftigung mit der Thematik Pflanzenöl in Verbrennungsmotoren; bis heute orientieren sich alle seine Arbeiten an der Leitidee einer modernen und leistungsfähigen Technologie, die den Lebensraum Natur erhält und seine Ausformungen in der Landwirtschaft einschließt. Dafür erhielt er bereits 2004 den Deutschen Solarpreis.

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Irene Beringer

Unternehmenskommunikation

regineering – Duft & Innerhofer GbR

Alemannenstraße 25

85095 Denkendorf

Tel.: +49 (0)8466 90414-14

Fax: +49 (0)8466 90414-29

i.beringer@regineering.com

www.regineering.com